

bracht, welche diesen Briefen eigenthümlich ist, z. B. in 'Quia freti prorsus existimus' (82), 'Prorsus nempe freti existimus' (97), 'Freta prorsus quippe existat vestra precellentia' (98), ohne dass es zur Individualisierung nöthig wäre; denn schon die Zusammenfügung der Wörter 'fretus' ('certus') und 'existere' ist sonst nicht nachweisbar: 'In se vero freti existimus' (68), 'ipsi freti existentes' (77), 'In hoc quippe freta vestra existat potentia' (80), 'Quod nempe certi facti existimus' (86), 'Quibus nos omnino freti existimus' (96). Weiter ist die in unseren 34 Briefen ziemlich häufige Verstärkung eines Verbum finitum durch ein Participium praesentis von ähnlicher Bedeutung wie 'poscentes petimus' (74. 82) oder 'petentes quaesumus' (69. 90) im übrigen nur selten nachweisbar¹; ganz ausschliesslich eigen ist ihnen aber die Zusammenstellung 'poscentes quaesumus', welche sich im 84. Brief zweimal und je einmal im 77. 82. 92. 94. 97. Schreiben findet.

An besonderen Abwandlungen auch sonst gebräuchlicher Wendungen haben die in Rede stehenden Briefe vor den andern noch voraus: 'vestra laboriosa certamina', was stets nur im Plural² im 72. 73. 74. 75. 80. 87. 89. 92. 98. Schreiben erscheint, 'vestrum regale amminiculum', worin 'regale' den individuellen Ausdruck im 79. 84. 86. 88. 91. 93. 95. 98. Briefe schafft³, ferner die Anrede 'vestra praeclsa regalis potentia' im 69. 70. 71. 80. Schreiben⁴ und endlich den Context-Schlusswunsch: 'longiori aevo — in aevo per multorum annorum curricula, in hoc mundo, aevis temporibus — regni gubernacula fruire — perfrui — valeamini atque in aether[ei]s arcibus cum sanctis omnibus regnare mereamini' im 69. 75. 80. 85. 86. 90. 91. 93. 97. Briefe, wozu im 80. 85. 86. 91. 93. 97. das 'regnare' durch 'sine fine' noch individuell bestimmt wird. Im zweiten Theile des Schlusswunsches ist auch noch der Ausdruck 'in aethereis arcibus', welcher ohne den ersten Theil ausserdem im 77. — hier steht auch 'sine fine' — und 89. Schreiben vorkommt, nur den aufgezählten Briefen eigen⁵, dagegen das vereinzelte 'regni guber-

1) Im 29. Brief ist zu lesen 'innotescentes significaremus', im 32. 'quaesumus postulantes'. 2) Von den anderen Briefen hat der 38. 'fortitudinis vestrae fidem et laboriosum certamen', der 43. 'vestro certaminis praesidio et laborioso conamine' und der 48. 'pro eius laborioso certamine', also die fragliche Wendung immer nur im Singular. 3) Nahe kommen aus den anderen Briefen 'tuo adminiculo' (17), 'impenso opitulationis adminiculo' (39), 'tantum vestrum adhibitum beneficii adminiculum' (43). 4) Der Ausdruck ohne 'praeclsa' ist sonst ziemlich häufig; er findet sich zweimal im 20. 57. 62. 64. und einmal im 31. 43. 44. 45. 47. 53. 58. 59. 63. Briefe. 5) Obgleich der Ausdruck 'in æthereis arcibus' in der 95. Formel (privilegium de diaconiis) des Liber diurnus (ed. ab Sickel p. 124) gebraucht ist, habe ich doch nur vergleichbare Wendungen angetroffen, so 'in sidereis arcibus' im 37. und 'in celestibus arcibus' im 43. Briefe (Formel 89 und 101: ab Sickel p. 118. und 134); beide Ausdrücke stehen aber nicht im Schlusswunsch.